



INFORMATIONEN ZU DEN EXIT-PROTOKOLLEN DES JUGENDSEKTORS

1

ÜBERSICHT EXIT-STRATEGIE JUGEND

- Allgemeines Protokoll für organisierte Jugendlager und Aktivitäten im Sommer = Handbuch für alle organisierten Aktivitäten, Angebote & Lager
 - Auf Grundlage des allgemeinen Protokolls Entwicklung spezifischer Protokolle für verschiedene Bereiche der Jugendarbeit:
 - Spezifisches Protokoll für Lager der Jugendorganisationen
 - Spezifisches Protokoll für mehrtägige Jugendlager mit Übernachtung
 - Spezifisches Protokoll für Spieleanimationen, Tagesaktivitäten und Lager ohne Übernachtung
 - Spezifisches Protokoll für Jugendtreffs und Jugend(informations)zentren
- Teilnahmebedingungen, organisatorische Maßnahmen, Hygienemaßnahmen, Richtlinien für die Art der Aktivitäten

ALLGEMEINE AUFLAGEN

JUGENDLAGER & AKTIVITÄTEN

TEILNAHMEBEDINGUNGEN



TEILNEHMER DÜRFEN IN
DEN 5 TAGEN VOR DER
AKTIVITÄT UND ZUM
START DER AKTIVITÄT
NICHT KRANK SEIN.



RISIKOGRUPPE?
SCHRIFTLICHE
ZUSTIMMUNG DES
ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN
IM ZWEIFELSFALL
BERATUNG &
ZUSTIMMUNG DURCH DEN
HAUSARZT.



TEILNEHMER, DIE
WÄHREND DER AKTIVITÄT
ERKRANKEN, WERDEN
ISOLIERT UND MÜSSEN
ABGEHOLT WERDEN.



ANWESENHEITSLISTEN
UND **MEDIZINISCHE**
AUFZEICHNUNGEN ALLER
TEILNEHMER FÜHREN
GGF. DEN ZUSTÄNDIGEN
KONTAKT TRACING
DIENSTEN ZUR
VERFÜGUNG STELLEN.

JUGENDLAGER & AKTIVITÄTEN

ORGANISATORISCHE MAßNAHMEN



ALLES WIRD IN
KONTAKTBLASEN
VON **MAX. 50**
PERSONEN
ORGANISIERT.



EIN ANGEBOT KANN
AUS MEHREREN
KONTAKTBLASEN
GLEICHZEITIG
BESTEHEN.

FESTE BETREUER
PRO BLASE.

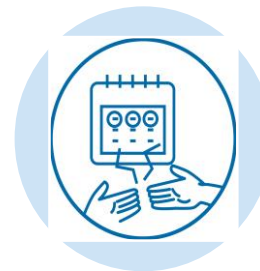


BRINGEN UND
ABHOLEN DER
KINDER ERFOLGT
UNMITTELBAR AN
DER KONTAKTBLASE.

VOLLE WAHRUNG
DER SOZIALEN
DISTANZ.



KONTAKT ZWISCHEN
DER KONTAKTBLASE
UND EXTERNEN AUF
EIN ABSOLUTES
MINIMUM
BESCHRÄNKEN.



NICHT IN DERSELBEN
WOCHE AN
VERSCHIEDENEN
FREIZEITANGEBOTEN
TEILNEHMEN.

JUGENDLAGER & AKTIVITÄTEN

ORGANISATORISCHE MAßNAHMEN

- Jeder Organisator sieht ein Notfallverfahren vor: wird von MDG erarbeitet
 - Jeder Organisator kann im Falle eines möglichen Infektionsausbruchs auf eine externe Unterstützung zurückgreifen (nationalen Dachverband / lokale Verwaltung).
 - Der Organisator stellt einen Ort zur Verfügung, um kranke Kinder/Jugendliche/Betreuer „isolieren“ zu können.
 - Wenn ein Fall von COVID 19 auftritt: 1 Woche Kontakt mit Großeltern oder Risikogruppen vermeiden.
 - Kein Besuch, keine Abschlussveranstaltung!
- Klare und einheitliche Kommunikation: siehe Punkt 2 „Arbeitspakete: Herangehensweise“
- Informationen bzgl. Maßnahmen und Risiken für alle



JUGENDLAGER & AKTIVITÄTEN

HYGIENEMAßNAHMEN



Regelmäßiges Händewaschen, Husten & Niesen in die Armbeuge, etc.



Wundversorgung bei +12-Jährigen mit Mundschutz und eventuell Handschuhen



Geschlossene Mülltonnen, regelmäßige Reinigung aller Kontaktflächen & Lüften aller Räumlichkeiten



Material verbleibt so weit wie möglich innerhalb der Kontaktblase, ansonsten desinfizieren (keine gleichzeitige Nutzung von Räumen mit anderen Blasen)



Kontakt mit Externen oder anderen Kontaktblasen: vermeiden, 1,5m Abstand halten, ggf. Mundmasken tragen (ab +12 J)

JUGENDLAGER & AKTIVITÄTEN

ART DER AKTIVITÄTEN



Am festen Standort, soweit wie möglich unter freiem Himmel, komplettes Gelände nutzen.



Kontaktblase bleibt zusammen, externe Gäste werden nicht zugelassen. Zur Außenwelt genügend Abstand halten.



Ausflüge soweit wie möglich vermeiden.



Ausgewogenes Programm mit ausreichend Ruhephasen.



Intensiven Körperkontakt bei +12J versuchen, zu vermeiden.

TAGESAKTIVITÄTEN

AKTIVITÄTEN

SPIELEANIMATIONEN OHNE ÜBERNACHTUNG

- In Kontaktblasen, die **während der Woche insgesamt 50 Teilnehmer** umfassen
- Blasenkonstellation **vom Tagesanfang bis zum Tagesende** beibehalten, Kontakt mit Außenstehenden vermeiden.
- **Flexibilität** für Eltern: Wenn das Kind bspw. einen Tag zu Hause bleibt, muss es am nächsten Tag seiner „Ursprungsblase“ wieder zugeordnet werden
- Keine externen Workshops, Tage der offenen Tür, Show-Momente...
- Vereinbarung zwecks Hinbringen und Abholen der Kinder durch die Erziehungsberechtigten.
- **Feste Betreuer** pro Kontaktblase (keine Springer)
- Unterteilung der Infrastruktur & Aufteilung Material, keine gleichzeitige Nutzung → Zwischenreinigung

Es gelten die gleichen Bedingungen wie im Allgemeinen Jugendprotokoll.

- **Informationen an alle Betreuer**
- **Durchführung einer Bestandsaufnahme (bis 04/06):**
 - Welche Lager finden statt? In welcher Form finden sie statt?
 - Wie sehen die Kontaktblasen konkret aus? Müssen bzgl. der Infrastruktur Anpassungen vorgenommen werden?
 - Wie sieht der Leiterschlüssel aus? Gibt es eine Person mit einem Erste-Hilfe-Ausweis pro Kontaktblase?
 - Wie ist der Zeltbedarf? Besteht zusätzlicher Materialbedarf?
- **Erstellung von Video Tutorials**
 - Hygiene & Gesundheit, Bringen & Abholen der Teilnehmer, Format der Aktivität
- **Austausch von Beispielen guter Praxis**